



Eine bessere Verständigung im Alltag.

Das Projekt «Chance» für den Dienstleistungssektor.



SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund



Das Projekt in Kürze

- Die Angestellten von öffentlichen Diensten und Unternehmen wissen in den seltensten Fällen, wie sie mit Gehörlosen kommunizieren sollen.
- Hörbehinderte haben oft Mühe, Behördengänge und einfache Alltagsaufgaben zu erledigen.
- Mit dem Projekt «Chance» schult der SGB-FSS öffentliche Angestellte im Umgang mit Gehörlosen.
- Gehörlose und schwerhörige Menschen erhalten besseren Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und werden somit in die Gesellschaft eingebunden.

«Angestellte auf der Post oder Bank reagieren meist vollkommen verunsichert, wenn ich an die Reihe komme. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Angestellten wenigstens ein paar grundlegende Dinge über die Kommunikation mit uns Gehörlosen wüssten.»



Verständigungsprobleme im Alltag könnten oftmals auf einfache Weise behoben werden.



Zur Person

Sabine Reinhard ist kaufmännische Angestellte und als einzige in ihrer Familie gehörlos. In ihrer Freizeit ist sie gerne in den Natur unterwegs, schaut einen guten Film oder trifft Freunde.

Ein gehörloser Kunde ... was nun?

Gehörlose haben nur beschränkt Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen.

Der Gang zu einer Behörde oder einem öffentlichen Dienstleistungsunternehmen stellt gehörlose und schwerhörige Menschen vor grosse Herausforderungen: Wie wird die Person am Schalter auf mich reagieren? Werde ich die benötigte Auskunft überhaupt erhalten? Diese Fragen sind mehr als berechtigt. Denn die Angestellten von Banken, Versicherungen, Verkehrsbetrieben oder Spitälern wissen kaum etwas darüber, wie man mit hörbehinderten Menschen kommunizieren kann. In der Folge kommt es oftmals zu Missverständnissen und an sich einfache Erledigungen werden zu nahezu unlösbaren Aufgaben.

Das Projekt «Chance» baut Brücken.

Um alltägliche Verständigungsprobleme abzubauen, hat der Schweizerische Gehörlosenbund SGB-FSS das Projekt «Chance» für den Dienstleistungssektor



lanciert. Mit Präsentationen und Workshops in den Unternehmen werden das Leben und der Alltag von hörbehinderten Menschen vorgestellt. Mittels Rollenspielen zeigen wir den Angestellten die verschiedenen Kommunikationswege auf und schulen sie in spezifischen Begriffen der Gebärdensprache, die für ihren Berufsalltag nützlich sind. Im direkten Kontakt mit Gehörlosen lernen so zum Beispiel ZugbegleiterInnen der SBB den richtigen Umgang mit gehörlosen Menschen. Den Aufwand für die Durchführung der Schulungen übernimmt das jeweilige Dienstleistungsunternehmen – die Eigenkosten des Projekts werden vom SGB-FSS getragen.

Mehr Selbständigkeit – weniger Isolation.

Mit dem Projekt «Chance» werden Vorurteile und Unsicherheiten im Umgang mit Gehörlosen reduziert, und die Kommunikation zwischen hörbehinderten und hörenden Menschen wird massgeblich verbessert. Für die Betroffenen ist das eine grosse Hilfe – denn wer seine alltäglichen Dinge selbst erledigen kann, ist beruflich und privat deutlich besser in die Gesellschaft integriert.

«Ein paar Begriffe in Gebärdensprache zu lernen, ist einfacher, als man denkt. Und es hilft sowohl den Gehörlosen wie auch den Hörenden.»



Zur Person

Frédéric Bernath ist diplomierter Gebärdensprachlehrer und arbeitet seit 2007 für den SGB-FSS. Als Referent des Projekts «Chance» gibt er Kurse bei öffentlichen Dienstleistungsunternehmen und führt deren Angestellte in die Kommunikation mit gehörlosen Menschen ein.



Wer wir sind.

Der Schweizerische Gehörlosenbund SGB-FSS ist die Dachorganisation der Gehörlosen-Selbsthilfe. Im Auftrag von über 50 Vereinen und Institutionen vertreten wir die Anliegen aller Gehörlosen und Hörbehinderten in der Schweiz. Unsere Ziele sind die Förderung und eine aktive Teilnahme von Gehörlosen und Hörbehinderten in allen Bereichen der Gesellschaft sowie die Gleichberechtigung von und eine bessere Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Menschen.

Was wir tun.

Der Schweizerische Gehörlosenbund unterstützt:

- die Integration von Gehörlosen und Hörbehinderten in die Arbeitswelt
- Einsätze von DolmetscherInnen für Gebärdensprache
- die Produktion von Lernmaterialien für Gehörlose
- den Einsatz von Untertitelung und Gebärdensprache am Fernsehen
- sozialpolitische Vorstösse für die Gleichstellung von Gehörlosen und Hörenden
- Sensibilisierungs- und Informationskampagnen für die Öffentlichkeit

Wie Sie mitwirken können.

Möchten Sie sich für Gehörlose und Hörbehinderte einsetzen? Oder interessieren Sie sich für die Kultur der Gehörlosen und die Gebärdensprache? Der Schweizerische Gehörlosenbund bietet eine breite Palette an Kursangeboten und anderen Dienstleistungen für Gehörlose, Hörbehinderte und Hörende. Als Nonprofitorganisation sind wir auch finanziell auf engagierte Menschen angewiesen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.sgb-fss.ch.

Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS

Oerlikonerstrasse 98 8057 Zürich

T: 044 315 50 40 F: 044 315 50 47

info-d@sgb-fss.ch www.sgb-fss.ch

Spendenkonto: PC 80-26467-1

